

Zur
Geographie und Geschichte
der
heimathlichen Provinz.

Ein Anhang zum Volksschul-Lesebuche.

Preußen.

A. Wie es in der Provinz Preußen aussieht.

I. Umschau im Lande.

Die Provinz Preußen macht den östlichsten Theil unsers preussischen Vaterlandes aus, und nur nach Westen hin hängt sie mit diesem zusammen, während sie im Osten und Süden von Rußland und Polen begrenzt ist. Ihre nördliche Grenze zieht sich in einem Bogen an der Ostsee hin, deren grünliche Fluthen sich bis Schweden hinüber ausbreiten. Obgleich unser König in Berlin wohnt und dieß gar weit von uns nach Abend hin liegt, so steht unser Preußen doch vor allen anderen Landestheilen dem erlauchten Königshause dadurch besonders nahe, daß Königsberg die Krönungsstadt ist, und das ganze Königreich von unserer Provinz seinen Namen erhalten hat. In Königsberg hat sich Friedrich I. am 18. Januar 1701 die Königskrone aufgesetzt, und auch unser jetziger König Friedrich Wilhelm IV. hat sich bei seiner Thronbesteigung 1840 zuerst in Königsberg von den Ständen der Provinz Preußen huldigen lassen.

Die Provinz besteht aus einem westlichen Theile, der auf beiden Seiten des mächtigen Weichselstromes sich ausbreitet, und aus einem östlichen, in welchem der Pregel und die Memel die größten Flüsse sind. Früher machten Ost- und Westpreußen zwei Provinzen aus; seit 1824 aber sind sie zu einer vereinigt.

Hohe Gebirge, wie die in Schlesien, Sachsen, Westphalen und am Rhein hat unser Preußen nicht, aber das Land ist